

Hinweis für Anträge auf Rekordanerkennung

Für alle Anträge auf Anerkennung einer Rekordleistung sind die englischsprachigen Formblätter zu verwenden!

Dies gilt auch, wenn die Flugleistung für eine nationale Rekordklasse erflogen wurde oder der aktuelle Weltrekord höher als die beantragte Flugleistung liegt.

Die auf den Folgeseiten wiedergegebenen deutschsprachigen Versionen dienen nur als Hilfestellung zum Verständnis der auf den Anträgen geforderten Angaben. Die deutsche Version von Tabelle III (Prüfliste für Rekordakten von Flugmodellen) kann als besser lesbare Variante der Originalversion zur Zusammenstellung der Unterlagen verwendet werden. Dem Rekordantrag ist aber ein entsprechend ausgefülltes Exemplar der englischsprachigen Version beizufügen.

Hinweis des FA Modellflugbestimmungen:

Die etwas "seltsame" Nummerierung beim Rekordantrag für Modell-Aerostaten ist in dieser Form im Sporting Code 2013 zu finden.

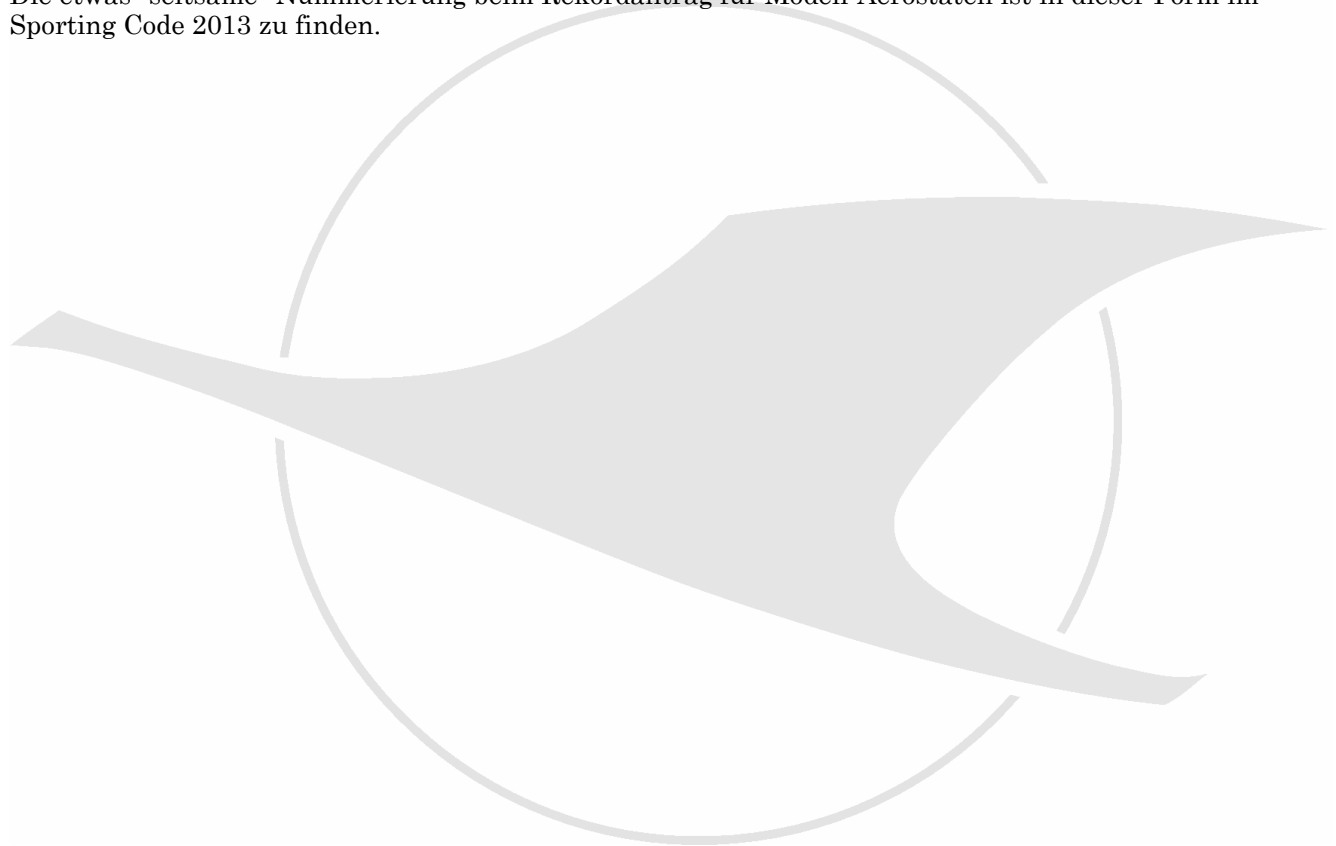


TABELLE II A
ANTRAG AUF REKORD-ANERKENNUNG
FLUGMODELLE

1. Unterklasse: _____ Kategorie: _____

2. Gruppe (Antrieb): _____ Typ (numerisch): _____

----- (Alle Angaben gemäß Tabelle I, Teil Zwei des FAI-Sporting Code) -----

3. Beanspruchte Rekordleistung: _____ 3. Datum des Rekordversuchs: _____

4. Name(n) des(r) Antragsteller(s): _____

5. Strecke/Ort: _____

6. FAI Sportlizenz Nr(n): _____

7. Staatsangehörigkeit: _____

8. Name der NAC: _____

9. Merkmale des Flugmodells:

Hauptabmessungen: (Metrische Maße) Spannweite: _____ Länge: _____ Höhe: _____

Gesamt-Flächeninhalt: _____ dm²

Gewicht: ohne Kraftstoff: _____ mit Kraftstoff: _____

Flächenbelastung: Minimum: _____ Maximum: _____

Motor:

Bohrung _____

Hub _____

Hubraum _____

Marke _____

Elektro-Motoren:

Marke/Typ _____

Nennkapazität _____ VA

Stromquelle(n) S SOL COMB (Zutreffendes einkreisen)

Art der Zellen _____

Zellenzahl S: _____ SOL: _____

Anzahl der Stromquellen - COMB: _____

Art der Stromquellen - COMB: _____

Gesamt-Betriebsspannung: _____ V

9. Ich, der Unterzeichnende(Wir, die Unterzeichnenden,) bescheinige(n), dass alle Anforderungen des Sporting Code für diese Kategorie in dem besten Grade, den ich(wir) bestimmen konnte(n), entsprochen wurde.

 Unterschrift des verantwortlichen Offiziellen

 Unterschrift des(r) Antragsteller(s)

Bestätigung durch NAC-Offiziellen _____

10. Anlagen:
- a) Zeichnung Drei-Seiten-Ansicht
 - b) Fotografie des Flugmodells
 - c) Zusammenstellung aller notwendigen ergänzenden Angaben

✓ wenn beiliegend



Offizieller Stempel der NAC

TABELLE II B
ANTRAG AUF REKORD-ANERKENNUNG
MODELL-AEROSTATEN

4. Unterklasse: _____ Kategorie: _____

5. Gruppe (Antrieb): _____ (nur bei Luftschiff)

Typ (numerisch): _____

----- (Alle Angaben gemäß Tabelle I, Teil Zwei des FAI-Sporting Code) -----

6. Beanspruchte Rekordleistung: _____ 3. Datum des Rekordversuchs: _____

9. Name des Antragstellers: _____

10. Strecke/Ort: _____

11. FAI Sportlizenz Nr: _____

12. Staatsangehörigkeit: _____

13. Name der NAC: _____

9. Merkmale der Modell-Aerostaten:

9.1 – Heissluft-Ballone:

Volumen der Hülle (m³): _____

Gesamtgewicht des Modells (einschl. Gas, kg): _____

9.2 - Luftschiffe:

Volumen der Hülle (m³): _____

Größe des Modells (m): Länge: _____ Breite: _____ Höhe: _____

Gesamtgewicht des Modell (entleert, kg): _____

10. Motoren (nur Luftschiffe): Gesamt-Betriebsspannung = _____ V

Kolben Elektro
zutreffendes

11. Ich, der Unterzeichnende(Wir, die Unterzeichnenden,) bescheinige(n), dass alle Anforderungen des Sporting Code für diese Kategorie in dem besten Grade, den ich(wir) bestimmen konnte(n), entsprochen wurde.

Unterschrift des verantwortlichen Offiziellen

Unterschrift des(r) Antragsteller(s)

Bestätigung durch NAC-Offiziellen _____

12. Anlagen:
- a) Zeichnung Drei-Seiten-Ansicht
 - b) Fotografie des Modell-Aerostaten
 - c) Zusammenstellung aller notwendigen ergänzenden Angaben

√ wenn beiliegend



Offizieller Stempel der NAC

Tabelle III – Prüfliste für Rekordakten Flugmodelle

Bei Bearbeitung einer Weltrekord-Akte bitte anhand dieser Liste prüfen, ob allen Anforderungen entsprochen worden ist.

Für die Prüfzeichen-Spalte: Wenn in Ordnung zeichne ✓, wenn nicht anwendbar zeichne –.

Nr.	Bezeichnung	Prüfzeichen
	Allgemeines	
	Das FAI-Büro in Lausanne durch eMail oder FAX innerhalb von sieben (7) Tagen nach dem Rekordversuch verständigt.	
1	Formblatt "Tabelle II A" oder B vollständig ausgefüllt und richtig unterschrieben (Name auch in Blockschrift). Bestätigung durch NAC-Funktionär nicht vergessen!	
2	Drei-Seiten-Zeichnung des Modells, bestätigt durch den NAC-Funktionär (2.11.1.b).	
3	Fotografie des Modells, bestätigt durch den NAC-Funktionär (2.11.1.c).	
4	Aufstellung der Funktionäre und Beobachter, unterzeichnet von dem leitenden Funktionär (2.12).	
5	Zusammenstellung aller ergänzenden Angaben, die mit der Akte vorgelegt werden (2.11.1.e).	
6	Alle ergänzenden Angaben, unterzeichnet vom leitenden Funktionär (2.12).	
7	Beschreibung des Rekordversuchs (2.12).	
7a	Der Rekordbewerber ist der Erbauer des Modells (falls zutreffend, siehe 2.1.3)	
7b	Antragsteller bestätigt/bestätigen, dass Luftfahrzeug ein Flugmodell sein soll (1.1).	
7c	Bestätigung der NAC des Antragstellers, dass Leistung nationaler Rekord ist. (2.11.1.d)	
8	Für Fernlenkflug-Rekorde: eine Bestätigung, dass das Modell während des ganzen Fluges im Sichtfeld des Piloten, der mittels eines Senders die unmittelbare Kontrolle über das Flugmodell innehatte (2.2.5 & 2.2.6).	
8a	Für F5 COMB Rekorde: eine beglaubigte Bestätigung der Rekordbewerber für jede der mindestens zwei Kraftquellen.	
	Dauer-Rekorde	
9	Wertungskarte, enthaltend die Ablesungen beider Stoppuhren, eingetragen mit Tinte und unterzeichnet von beiden Zeitnehmern (2.3.3).	
9a	Endgültige Rekordzeit, abgerundet auf die niedrigste volle Sekunde. Bruchteile von Sekunden werden gestrichen (2.3.4).	
9b	Bescheinigung über die Genauigkeit der Stoppuhren (2.3.4) oder der besonderen Zeitmessvorrichtungen (2.12).	
9c	Bestätigung, dass bei Wasserflugmodellen die Startzeit nicht 2 % der Gesamtflugzeit überschritten hat (2.3.1.2).	
9d	Bestätigung, dass bei Fernlenkflugmodellen die Motorlaufzeit nicht weniger als 98 % der Gesamtflugzeit betragen hat (2.3.1.4).	
9e	Bestätigung des Landepunktes bei Fernlenkflugmodellen, außer Heissluftballonen (2.3.2).	
9f	Bescheinigung über das bei Modellen mit Antrieb erforderliche Fluggelände (2.2.13).	
9g	Bei Heissluftballonen, Bescheinigung, dass beim Start zum Rekordflug kein Wiederaufsetzen erfolgte (2.10.2.1).	
	Strecken-Rekorde in Gerader Linie	
10	Offizielle Landkarte, welche die Rekord-Entfernung, die Start- und Landepunkte zeigt (2.4.2) (oder Berechnung mit WGS84 Programm): Mindest-Maßstab 1 : 100 000 für Entfernungen bis zu 50 km, Mindest-Maßstab 1 : 200 000 im Gauss-Krieger-System für Entfernungen von 50 bis 500 km. Berechnung mit WGS84 Programm für Entfernungen größer als 500 km (2.4.2).	
10a	Geographische Koordinaten von Start- und Landepunkt (2.4.2. und 2.12).	
10b	Berechnung der Rekord-Entfernung durch eine wissenschaftliche geographische Stelle einschließlich der Bestätigung des Grades der Genauigkeit der Berechnungen (2.4.2), unterzeichnet von den leitenden Funktionären.	

10c	Bestätigung des tatsächlichen Landepunkts in Beziehung zum Punkt der Landung, der vor dem Beginn des Rekordversuchs schriftlich niedergelegt worden ist (2.4.4), nicht für Heissluftballone .	
10d	Bei Heissluftballonen, Bescheinigung, dass beim Start zum Rekordflug kein Wiederaufsetzen erfolgte (2.10.3.1).	
	Geschwindigkeits-Rekorde in Gerader Linie (Freiflug und Fernlenkflug)	
11	Wertungskarte mit beiden Stoppuhr-Ablesungen von jedem der zwei vorgeschriebenen Flüge (2.5.2) oder die aufgezeichnete Zeit der Zeitmessvorrichtung für die beiden Flüge (B.8.9), unterzeichnet von den Zeitnehmern und dem leitenden Funktionär.	
11a	Bescheinigung über Vermessung der Geschwindigkeits-Strecke (2.5.1, 2.10.4.1 und 2.12).	
11b	Beschreibung der angewendeten Verfahren zur Bestimmung der Höhe und Geschwindigkeit (2.5.1).	
	Geschwindigkeits-Rekorde im Geschlossenen Kreis	
12	Wertungskarte mit beiden Stoppuhr-Ablesungen für den Rekordflug oder die aufgezeichnete Zeit der elektronischen Zeitmessvorrichtung (B.8.9), unterzeichnet von beiden Zeitnehmern und dem leitenden Funktionär (2.5.2).	
12a	Beschreibung und Zeichnung der Anordnung der Strecke (2.12 b).	
12b	Bestätigung der Vermessung der Grundlinie (2.6.1 , 2.10.5.1).	
	Höhen-Rekorde	
13	Aufzeichnung des Barografen oder der zulässigen Höhenmeseinrichtung , unterzeichnet vom leitenden Funktionär (2.8.1).	
13a	Wenn das Modell von einem bemannten Flugzeug verfolgt wurde, muss die Barographenaufschreibung vom Flugzeugführer und vom offiziellen Beobachter gegengezeichnet werden (2.8.1).	
13b	Bescheinigung über die Eichung des Barografen oder der zulässigen Höhenmeseinrichtung oder Eich-tabelle (2.8.1).	
13c	Wenn Theodoliten verwendet wurden, müssen die Ablesungen aufgeschrieben und die Berechnung der Höhe vorgelegt werden, unterzeichnet vom offiziellen Beobachter (2.8.1).	
13d	Beschreibung der verwendeten speziellen Ausrüstung; füge eine unterzeichnete Bestätigung der Genauigkeit und Kalibrierungs-Zertifikate für alle beim Höhenrekord eingesetzten Geräte bei.	
13e	Bestätigung des Landepunktes bei Fernlenkflugmodellen (2.8.2). Nicht für Heissluftballone .	
	Geschwindigkeits-Rekorde (Fesselflug)	
14	Wertungskarten mit beiden Stoppuhr-Ablesungen oder die aufgezeichnete Zeit der Zeitmessvorrichtung (B.8.9), unterzeichnet von den Zeitnehmern und den leitenden Funktionären.	
14a	Bestätigung, dass die Leinenlänge den Vorschriften des 2.7.1 entspricht.	
	Strecken-Rekorde im Geschlossenen Kreis	
15	Beschreibung und Zeichnung der Anordnung der Strecke (2.9.1).	
15a	Bestätigung der Vermessung der Grundlinie (2.9.1).	
15b	Bescheinigung über das bei Modellen mit Antrieb erforderliche Fluggelände (2.2.13).	
	Stationäre Dauerflüge mit Heissluft-Ballonen	
16	Bestätigung, dass den Erfordernissen nach 2.10.1 & 2.10.2 entsprochen wurde.	